

Kooperation mit neuem Testzentrum in Lünern ist hilfreich

Liebe Eltern,

gestern haben wir Sie über die neue Teststrategie des Schulministeriums informiert.

Danach werden die Kinder weiterhin zweimal wöchentlich mit PCR-Pooltests getestet, die durch ein Labor ausgewertet werden. Was sich geändert hat, ist die Tatsache, dass bei einem positiven Pool die Einzeltests anschließend nicht mehr durch das Labor ausgewertet werden. Stattdessen sollen die Schulen am nächsten Tag einen Schnelltest in den Klassen durchführen.

Dieses Vorgehen hat aus unserer Sicht erhebliche Nachteile: 1. Ein infiziertes Kind muss erst in die Schule kommen, um dann getestet zu werden. 2. Das Kind muss wieder nach Hause geschickt werden, wenn es positiv ist. 3. Die Eltern schicken ihr Kind zur Schule und wissen nicht, ob sie zur Arbeit fahren können oder ihr Kind wieder abgeholt werden muss. 4. Die Lehrer/innen müssen einen Test durchführen, der in der Gruppe nicht einfach zu handhaben ist.

Die Vorgaben aus dem Ministerium bieten eine Option, die wir gerne nutzen würden: Die Kinder können einen Bürgertest machen, der dann in der Schule vorgelegt wird. In Zusammenarbeit mit dem neuen Testzentrum in Lünern können wir folgendes Angebot machen:

Wenn ein Pool positiv ist, meldet dies das Labor bis 20.30 Uhr bei der Schule. Die Schule informiert umgehend die Eltern. Die Kinder aus dem Pool lassen sich beim Testzentrum (siehe Karte) vor der Schule ab 7.00 Uhr kostenlos testen und erhalten eine entsprechende Bescheinigung. Gerne können die Eltern ihre Kinder zum Testen begleiten und erhalten so, vor der Arbeit, eine Rückmeldung, ob ihr Kind positiv ist.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg von Estorff

